



# Neue Sonderausgaben RM 3.20

Ganzleinenbände mit mehrfarbigen Schutzumschlägen

## Heinz Gumprecht, Der Baum der Erkenntnis

„Heinz Gumprecht ist bekannt geworden durch ‚Die magischen Wälder‘, einen Roman aus der russischen Kriegsgefangenschaft. Der vorliegende Entwicklungsroman steht unter linderem Licht. Sein junger Held Andreas nimmt seinen Weg durch eine wohlbehütete Welt, in deren Stille freilich gleichwohl manche Bedrohungen und Versuchungen einer um ein höheres Lebensgefühl ringenden Jugend ihr Gewölk entsenden...“

*Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin*

## Philipp Georg Maler, Philipp zwischen gestern und morgen

Das Buch von Maler wird alle packen, ja aufregen, die vor dem Krieg jung waren. Sie sehen ihre damaligen Sorgen und Nöte im Spiegel eines Kleinstädtlers, Jahrgang 1894. — Selten hat man das Gefühl, daß ein Buch so mit dem Herzen geschrieben worden ist, wie dieses. Es ist kein Roman, es umschließt das Schicksal der Besten einer Generation.

*„Das deutsche Wort“, Berlin*

„Wer das Buch gelesen hat, sieht es vor sich wie ein Bild in kräftigen Farben und starken Zügen, die in der heimlichen Ausgewogenheit eines großen Erlebnisses vereinigt und von dem Reichtum eines Herzens getragen sind.“

*Alfons Paquet, Frankfurt a. M., 9. 10. 35*

## Ludwig Mathar, Unter der Geißel

Das Trauerspiel eines Volkes / Ein Moselroman aus dem 17. Jahrhundert  
Es ist ein Schrei aus der tiefsten Not eines mißhandelten Volkes, ein unvergeßliches Dokument deutschen Leides und deutschen Heldentums, ein Buch, das heute dem deutschen Volke zu lesen wieder sehr empfohlen werden kann: Der Einfall der Franzosen in das Moselland zur Zeit Ludwigs XIV. in packender, ergreifender Darstellung.

## Thomas Quint, Der Weg nach Haus

Ein spannend erzählter Unterhaltungsroman, der auf einer kleinen Insel der leuchtenden Südsee beginnt und in den Bergen und Wäldern der Mosel und Eifel, im Rauschen der dunklen Eichen der deutschen Heimat endet. „Ein seltsam starkes Buch, mit einem ungewöhnlichen Vorwurf, einer besonderen Sprache und einer ungemein packenden Darstellung... Es wird die Menschen äußerlich fesseln und innerlich erfassen.“

*Stuttgarter N.S.-Kurier*

## Wilhelm von Schramm, Die roten Tage

Roman aus der Münchener Rätezeit

„Schramm hat hier einmal sehr deutlich die Hintergründe und Bedeutung der Münchener Rätezeit 1919 und deren Abwehr für das Schicksal des Reiches erfaßt. Zum anderen ist es ihm gelungen, sozusagen die geistige Atmosphäre der Revolutionstage, den mäßlichen Aufbruch junger Frontkämpfer, aber auch das immerwährende Schwanken lebendig, ja spannend darzustellen.“

*Europäische Revue, Stuttgart*

für die Werbung neuer 16 seitiger Prospekt

Auslieferung am 10. Oktober. früher erschienene Bände siehe [Z]

[Z]

[Z]